

Niederschrift

der IX/21. Sitzung

Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Mittwoch, 29. Januar 2020
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 18:55 Uhr
Sitzungsort: Sitzungsraum des Rathauses in Schmallenberg

Anwesende:

Vorsitzender

Hubertus Guntermann

Ausschussmitglieder

Hartmut Fust
Anne Kathrin Göbel
Karl-Heinz Hennecke
Siegfried Knoche
Maike Ochsenfeld
Anne Plett
Huberta Sasse
Peter Simon
Meinolf Sternberg
Christa Wolter

Beratende Mitglieder

Pfarrer Ulrich Stipp

Von der Verwaltung

Erster Beigeordneter Burkhard König
Stadtverwaltungsrat Ulrich Hesse
Stadtamtsrätin Elisabeth Hansknecht

Schriftführerin

Stadtangestellte Frances van Lottum

Aufgrund besonderer Einladung

Romana Quickstern	von Team Impuls Schmallenberg GmbH - zu TOP 2 ö.T.
Silke Vollenberg	von Team Impuls Schmallenberg GmbH - zu TOP 2 ö.T.

Entschuldigt fehlen

Christoph Klostermann

sowie dessen Vertreter Friedrich Freiherr von Weichs

Frank Schauerte

sowie dessen Vertreter Sebastian Siepe

Jörg Schirrey

sowie dessen Vertreter Dietmar Albers

Gerlind Wangermann

sowie deren Vertreterin Annette Droste

Der Ausschussvorsitzende Hubertus Guntermann eröffnet die Sitzung des Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur.

Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL	Vorlage:
-----------------------------	----------

- | | | |
|----|--|---------|
| 1. | Einwohnerfragestunde | |
| 2. | Integrationsmaßnahme nach dem Teilhabe- und Integrationsgesetz
- Vorstellung eines Konzeptes durch einen Bildungsträger | IX/1448 |
| 3. | Eingangsklassenbildung an den städt. Grundschulen für das
Schuljahr 2020/21 und Schülerzahlentwicklung Grundschulen für die
Schuljahre bis 2025/26 | IX/1443 |
| 4. | Cook & Chill - Essenslieferungen an die Kindergärten und Offenen
Ganztagsschulen (OGS) der Stadt Schmallingenberg;
- Vermeidung von Plastikmüll | IX/1393 |
| 5. | Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes | |
| 6. | Verschiedenes | |

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL	Vorlage:
----------------------------------	----------

- | | | |
|----|---|---------|
| 1. | Lieferung und Montage von Klassenmöbeln für die Erich Kästner-
Realschule Bad Fredeburg
- Auftragsvergabe | IX/1431 |
| 2. | Vergabe einer Integrationsmaßnahme | IX/1447 |
| 3. | Verschiedenes | |

A. ÖFFENTLICHER TEIL	
-----------------------------	--

TOP 1	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

**TOP 2 Integrationsmaßnahme nach dem Teilhabe- und Integrationsgesetz
- Vorstellung eines Konzeptes durch einen Bildungsträger**

IX/1448

Herr Guntermann begrüßt die beiden Gäste zu diesem TOP und gibt das Wort zunächst an Herrn Hesse.

Herr Hesse erläutert die Vorlage.

Dann gibt Herr Guntermann das Wort an Frau Vollenberg und Frau Quickstern von Team Impuls.

Frau Vollenberg stellt sich und Frau Quickstern sowie den Tätigkeitsbereich des Team Impuls vor. Frau Quickstern erläutert, wie das Konzept für Schmallingen entwickelt wurde und welche Inhalte die Integrationsmaßnahme haben wird. Die Integrationsmaßnahme richtet sich zum großen Teil an zugewanderte Frauen, Jugendliche und junge Erwachsene.

Auf Nachfrage von Herrn Guntermann erklärt Frau Quickstern, dass die Auswahl und Veröffentlichung der Integrationsmaßnahme über das Jobcenter erfolgt. Frau Vollenberg ergänzt, dass das Team Impuls durch verschiedene Maßnahmen in vielen Familien bereits bekannt ist. Es wird zu Beginn verschiedene Einführungsveranstaltungen – auch mit den Ehrenamtlichen – geben.

Herr Hesse informiert, dass eine Vielzahl der geflüchteten Menschen bereits durch andere Fördertöpfe der Bundesregierung und des Jobcenters versorgt sind. Da die zugewanderten Menschen voraussichtlich unterschiedlich lange in der Integrationsmaßnahme bleiben, ist die Platzzahl von 16 ausreichend, erklärt Herr Hesse.

Herr König erläutert, dass seit 2015 die Strategie gefahren wird, die Geflüchteten über Arbeit, Sprachkurse oder auch Maßnahmen von Team Impuls zu integrieren. Diese Maßnahme ist ein sinnvolles Angebot für die Menschen, die bisher durch die Maßnahmen nicht erreicht wurden.

Es ergeben sich keine weiteren Fragen.

Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur nimmt die Ausführungen und den Vortrag von Team Impuls GmbH zur Kenntnis.

**TOP 3 Eingangsklassenbildung an den städt. Grundschulen für das Schuljahr
2020/21 und Schülerzahlentwicklung Grundschulen für die Schuljahre
bis 2025/26**

IX/1443

Frau Hansknecht erläutert die Vorlage. Sie erklärt, dass in der Prognose die Anzahl der Lernanfänger 2020/21 noch geringer gewesen ist. Eine höhere Anmeldung von 16 Schülern/innen habe u.a. mit bereits erfolgten oder noch anstehenden Zuzügen nach Schmallingen zu tun. Die Zahl der Grundschule Schmallingen hat sich von 58 auf 59 Schüler/innen erhöht, die Gesamtschülerzahl der Lernanfänger steigt somit auf 185 Schüler/innen. Frau Hansknecht erklärt, dass der Grundschule Berghausen mit Teilstandort Dorlar mit insg. 24 Anmeldungen nur eine Eingangsklasse gegeben werden kann. Diese Klasse wird am Hauptstandort in Berghausen eingerichtet, da es im Bereich Dorlar nur 8 Anmeldungen gegeben hat. Des Weiteren informiert Frau Hansknecht, dass die Schülerzahlen in den kommenden Jahren wieder steigen und man daher optimistisch in der Grundschulentwicklung ist. Im Dezember hat es ein Gespräch mit der Schulaufsicht und den Grundschulleitungen gegeben, die auch zunächst kein Handlungsbedarf signalisiert hat.

Frau Göbel fragt nach, wie im Bereich der Grundschule Schmallingen und auch Oberkirchen bei den Klassenzuteilungen gerechnet werde. Frau Hansknecht erklärt, dass bei Grundschulverbünden die Sicherung des Teilstandortes eine große Rolle spielt und zudem das Verhältnis der Anmeldungen bei Schmallingen höher ist.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**TOP 4 Cook & Chill - Essenslieferungen an die Kindergärten und Offenen
Ganztagsschulen (OGS) der Stadt Schmallenberg;
- Vermeidung von Plastikmüll**

IX/1393

Herr Guntermann erläutert den TOP und berichtet, dass dieses Thema bereits Gegenstand in einem UWG-Antrag und bei Beratungen im Energie- und Klimabeirat gewesen ist.

Herr König erklärt kurz die wichtigsten Punkte der Vorlage. Er berichtet, dass er ein Gespräch mit Herrn Hoffmann vom MBZ Bad Fredeburg geführt hat, indem Herr Hoffmann erklärt, dass eine Umstellung auf ökologisch abbaubare Behälter für Kitas und Grundschulen voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2020 bereits umgesetzt werden kann. Der Ausschuss erhält hierzu eine Rückmeldung.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur beschließt einstimmig, für eine Übergangszeit am aktuellen Verfahren der Belieferung der Kindergärten und OGS mit Mittagessen festzuhalten. Die Akademie Bad Fredeburg Bewirtschaftungsgesellschaft mbH wird gebeten, die Lieferanten der Verpackungssysteme aufzufordern, die Anstrengungen zur Umstellung auf ökologisch/hygienisch vertretbare Einweg- oder Mehrwegsysteme verstärkt zu betreiben. Die Verwaltung wird aufgefordert, über die Entwicklung zum Jahresende 2020 zu berichten.

TOP 5 Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes

Herr Guntermann erklärt, dass dieses Thema bereits Gegenstand einer Sitzung im vergangenen Jahr gewesen ist und Herr Hesse nun nach Inkrafttreten des Gesetzes darüber berichtet.

Herr Hesse führt aus, dass sich das Gesetz auf Menschen in stationärer Unterbringung bezieht, die bisher Leistungen des LWL erhalten haben. Seit dem 01.01.2020 erhalten diese ihre Leistungen über das Sozialamt.

Herr Hesse erklärt, dass die anfängliche Bearbeitung der neuen Anträge nicht einfach war. Es hat Probleme mit den Zuständigkeiten gegeben, da sich diese nicht nach dem Ort der Einrichtung, sondern nach dem gewöhnlichen Aufenthalt vor Aufnahme in eine Einrichtung richtet. Außerdem lagen viele Unterlagen der Einrichtungen nicht vor. Herr Hesse erklärt weiter, dass auch der Gesetzgeber nicht eindeutig mitgeteilt hat, was wann anzurechnen ist. Mittlerweile hat sich alles im Sozialamt mehr eingespielt und es hat zum Teil auch Nachzahlungen an die Leistungsempfänger gegeben.

Herr Hesse fasst zusammen, dass die Einführung besser geklappt hat, als zunächst befürchtet. Von den Betreuern ist diese Neuregelung jedoch negativ zurückgemeldet worden, da diese jetzt Zahlung von vielen verschiedenen Einrichtungen erhalten. Herr Hesse macht hier auch deutlich, dass es sich bei den Betreuern häufig nicht um gesetzliche Betreuer sondern um die Eltern der Leistungsberechtigten handelt.

Frau Wolter teilt mit, dass die Umstellung mit dem Sozialamt in Schmallenberg gut geklappt hat, da diese gut vorbereitet waren.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 6 Verschiedenes

TOP 6.1 Schulhof Grundschule Fleckenberg

Herr Knoche meldet sich zu Wort bzgl. des Schulhofs an der Grundschule in Fleckenberg. Er erklärt, dass schon einmal über den Belag des Schulhofes gesprochen wurde und bisher keine Änderungen geschehen sind.

Herr König teilt mit, dass es schon Nacharbeiten an dem Schulhof gegeben hat, diese aber nicht erfolgreich waren. Der aktuelle Stand wird dem Protokoll angehängt.

Frau Sasse gibt hier noch zu Bedenken, dass im vergangenen Jahr wahrscheinlich keine Arbeiten am Schulhof erfolgt sind, da im direkten Umfeld die Baumaßnahme des Kindergartens war.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Nachtrag zum Protokoll:

Der vorh. „Dünnschichtasphalt“ ist im Jahre 2015 aufgetragen worden. Leider ist der versprochene Erfolg nicht eingetreten. So löste sich der Belag nach kurzer Zeit schon wieder, was Nachbesserungen erforderte. Die Kosten für eine neue Asphalt - Deckschicht werden im Laufe des Frühjahres ermittelt u. in den HH 2021 eingestellt.

TOP 6.2 Einladung "Gestaltung des Dritten Ortes"

Frau Hansknecht lädt zu dem Workshop von Frau Dr. Salomo „Gestaltung des Dritten Ortes“ im Holz- und Touristikzentrum Schmalleben am 03.02.2020 um 18 Uhr ein. In dem Workshop wird nach der Methode des Worldcafes an drei Tischen die Themen „Holz, Wald und Kulturlandschaft“, „Kulturelles (Er-)Leben in Schmalleben“ und „Brückenschlag zwischen Kultur und Tourismus“ besprochen. Diese Themenauswahl erfolgte von der Lenkungsgruppe für den „Dritten Ort“. Frau Hansknecht bittet bei Interesse um eine kurze Anmeldung bei Frau Dr. Salomo.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.